



20 Lieblingsziele im Landkreis Ludwigsburg

# 20 Lieblingsziele

im Landkreis Ludwigsburg



© Boris Lehner, Stuttgart Marketing

vvs.de



LANDKREIS  
LUDWIGSBURG

# 20

Herausgeber:  
Verkehrs- und Tarifverbund  
Stuttgart GmbH (VVS)  
VVS-Service Telefon: 0711 19449  
vvs.de

 [facebook.com/VVS](https://facebook.com/VVS)  
 [vvs\\_stuttgart](https://instagram.com/vvs_stuttgart)  
 [linkedin.com/company/vvsmobil](https://linkedin.com/company/vvsmobil)  
 [youtube.com/VVS](https://youtube.com/VVS)

Liebe VVS-Fahrgäste,

der Landkreis Ludwigsburg mit seinen 39 Städten und Gemeinden zeichnet sich nicht nur durch eine starke Wirtschaft, sondern auch durch ein reiches historisches Erbe und vielfältige Naherholungsmöglichkeiten aus.

Im Herzen Württembergs gelegen, bietet der Landkreis eine abwechslungsreiche Landschaft entlang des Neckars und seiner Seitenflüsse sowie rund um den Hohenasperg. Auf verschiedenen Radwegen kann diese Landschaft durchquert und erlebt werden. Auch finden sich an vielen Stellen noch Zeugnisse vergangener Besiedlung, beispielsweise der Kelten. Mittelalterliche Fachwerkstädte, wie Bietigheim-Bissingen und die Schillerstadt Marbach a.N. oder die Barockstadt Ludwigsburg mit ihren Schlössern laden zum Erkunden und Verweilen ein. Ein besonderes Markenzeichen des Landkreises sind die echt-schön-schrägen terrassierten Weinsteillagen. Hier gedeihen nicht nur hervorragende Weine, es bieten sich beim Wandern oder Spazieren auch beeindruckende Ausblicke auf die einzigartige Kulturlandschaft.

In dieser Broschüre wird nun eine Auswahl an 20 Lieblingszielen im Landkreis vorgestellt, die alle – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – gut mit Bussen oder Bahnen erreichbar sind. Selbstverständlich gibt es im Landkreis Ludwigsburg noch viel mehr zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie gerne bei uns vorbei.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken des Landkreises Ludwigsburg!

Dietmar Allgaier  
Landrat des Landkreises Ludwigsburg

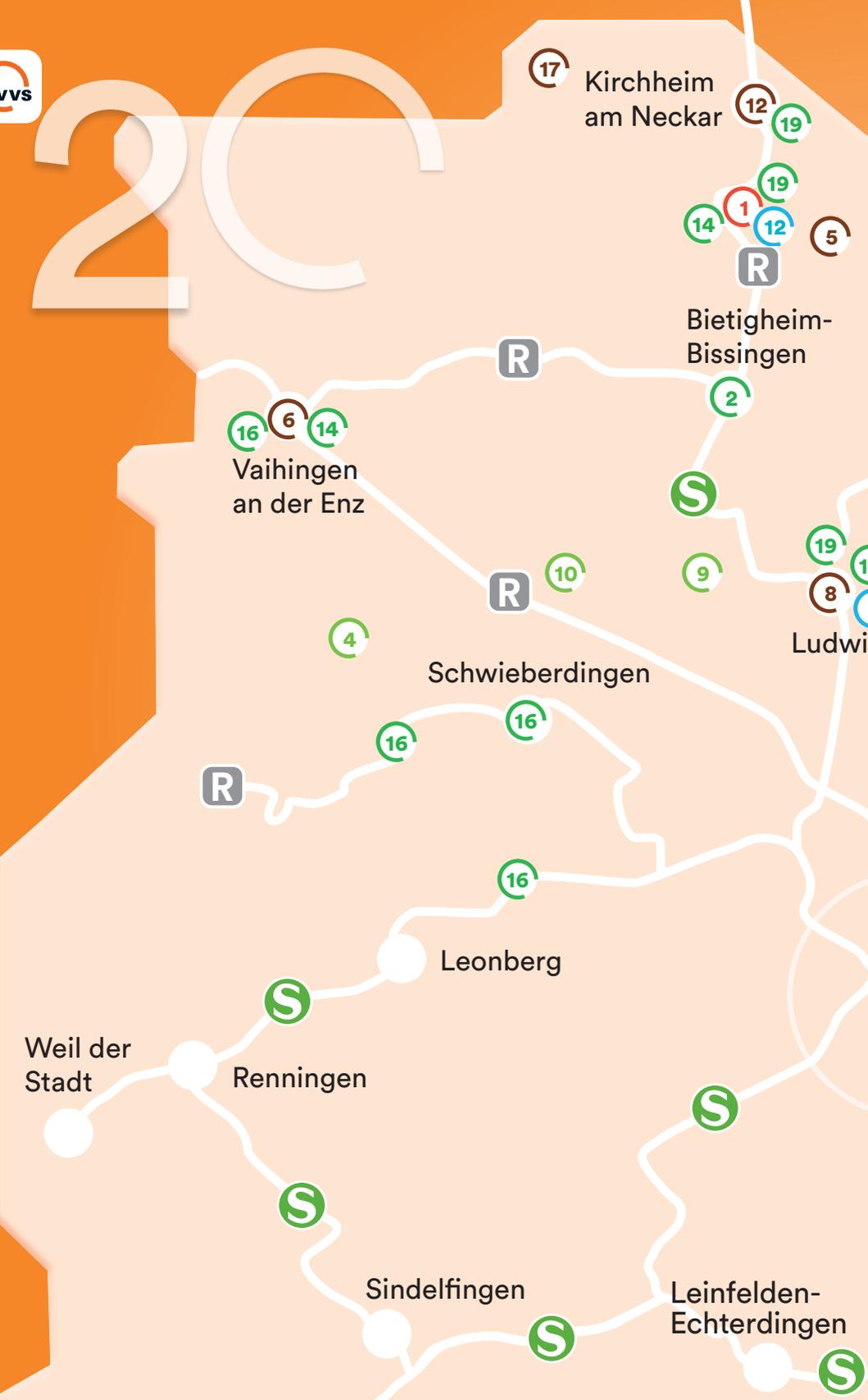
# Inhalt

Übersichtskarte	4/5
Besigheim: Steillagen hautnah	6
Bietigheim-Bissingen: Fahrradspaß auf dem Enztal-, Metter- und Kraichradweg	7
Marbach am Neckar: Malerische Schillerstadt	8
Keltenmuseum Hochdorf/Enz: Reise in die Zeit der Kelten	9
Hessigheim: Schwäbische Dolomiten	10
Vaihingen an der Enz: Historie, Natur und süße Verlockung	11
Heilbad Hoheneck: Entspannung, Gesundheit, Fitness	12
Blühendes Barock Ludwigsburg: Ein Garten wie im Märchen	13
Hohenasperg: Festung mit Aussicht	14
Markgröningen: Barfuß übers Stoppelfeld	15
Remseck am Neckar: Strandfeeling vor der Haustür	16
Neckar Käpt'n: Vergnügen vom Wasser aus	17
Kirchheim am Neckar: Weinkultur am Neckar	18
Jubiläumsradweg: Auf 162 km durch den Landkreis	19
Oberstenfeld: Im Schatten der Burg	20
ART LOOP Skulpturenradweg: Kunst und Natur vom Sattel aus	21
Bönnigheim: Museen, Fachwerk und Wein	22
WeinLeseWeg: Literatur und Wein erwandern	23
Radtour durch Neckar- und Bottwartal: Von Marbach ins Bottwartal	24
Neckartalradweg: Weinseliger Neckar	25
VVS-Tipps Radroutenplaner und VVS-App	26/27

Weitere Informationen zu allen Ausflugs- und Wandertipps finden Sie unter [vvs.de/Lieblingsziele](https://vvs.de/Lieblingsziele)



# 20





18

18 15

18

18

20 18 19 12 3

Marbach am Neckar

S

Backnang

R

4 7  
gsburg

11

Winnenden

S

R

Waiblingen

12

S

S

Schorndorf

Stuttgart

Esslingen am Neckar

S

Plochingen

-  Wanderung
-  Fahrrad
-  Wasser
-  Ausflug
-  Historisches
-  Kunst & Kultur

# Steillagen hautnah

## Hinauf über die Himmelsleiter zur Weinkanzel und anschließendem Besuch der malerischen Altstadt Besigheims

**ECHT  
SCHÖN  
SCHRÄG**  
Die Steillagen im  
Landkreis Ludwigsburg

Die Himmelsleiter und die Weinkanzel am Niedernberg in Besigheim zählen zu den Sehenswürdigkeiten von Besigheim. Über 400 Treppen müssen bewältigt werden, um zur schönsten Weinsicht Württembergs 2012 sowie zur Weinkanzel zu gelangen. Auf die Besucher wartet eine atemberaubende fotogene Aussicht auf das malerische Besigheim und die Steillagen der Weinberge.

Die Kanzel ist über zwei verschiedene Wege zu erreichen, entweder entlang der Löchgauer Steige oder entlang der Himmelsleiter (Treppen). Dabei ist insgesamt ein Höhenunterschied von 85 Metern zu überwinden. Rund 2,5 Stunden sollten für die Wanderung eingeplant werden.

Stärkung nach der „steilen Tour“ findet man bei einer Einkehr in den Cafés und Restaurants des von Weinbergen umgebenen Besigheim. Zusammen mit den Resten der mittelalterlichen Stadtmauer, der Enz auf der einen und dem Neckar auf der anderen Seite der Stadt, entsteht ein beeindruckendes historisches Bild. Innerhalb der Stadtmauern führt sich die mittelalterliche

Bauweise fort. Im denkmalgeschützten Stadtkern gibt es weitgehend vollständig erhaltene Bauwerke aus dem 16. bis 19. Jahrhundert zu bewundern. Die meisten Häuser besitzen noch ihre eigenen historischen Gewölbekeller. Besonders sehenswert ist die beeindruckende Stadtsilhouette mit anreihenden Fachwerkhäusern, wie auch die zwei stattlichen Wehrtürme aus der Stauferzeit, das malerische Fachwerkrathaus und die Stadtkirche mit dem berühmten Lindenhochaltar.

Ebenso verlockend ist der Spaziergang durch steile Gassen und Staffeln bis auf die Weinhänge hinauf. Nicht ohne Grund gilt Besigheim als Erholungsort und Deutschlands schönster Weinort 2010.

- > [besigheim.de](http://besigheim.de)
- > [kraichgau-stromberg.de](http://kraichgau-stromberg.de)
- > [echt-schoen-schraeg.de](http://echt-schoen-schraeg.de)
- > [3b-tourismus.de](http://3b-tourismus.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf alle 30 Minuten mit MEX12 oder MEX18 bis Besigheim Bahnhof.



# Fahrradpaß ab Bietgheim-Bissingen

2

## Enztal-, Metter- und Kraichradweg

Fahrrad

### Enztal-Radweg, ca. 103 km

Auf den Spuren der Flößer, vom Schwarzwald bis zum Neckar. Was als kleines Bächlein an der Enzquelle in Enzklosterle beginnt, mündet als Nebenfluss nordöstlich von Besigheim bei Walheim in den Neckar. Der Enztal-Radweg begleitet den Fluss in allen Phasen durch verschiedene Orte und Landschaften. Nicht zu vergessen – der kulinarische Genuss, den man überall an der Strecke genießen kann. Herrliche Weine, schöne Biergärten und einladende Lokale.

### Metterradweg, ca. 29 km

Zwischen Sternenfels-Diefenbach, dem Quellort der Metter, und Bietgheim-Bissingen an der Enz, führt der Metterradweg abwechslungsreich vorbei an sonnenverwöhnten Weinlagen, sortenreichen Streuobstwiesen, malerischen Bachlandschaften und angenehm schattigen Wäldern. Die Dörfer und Städte mit ihren Fachwerkbauten und historischen Ortskernen entlang der Strecke machen die Region kulinarisch und kulturell zum einmaligen Erlebnis.

Der Kraich- & Metterradweg verbindet gemeinsam auf rund 95 km Länge die Radstrecke vom Rhein im Westen mit der Enz und dem Neckar im Osten. Jeder Radweg für sich ist ein Erlebnis und in Kombination werden beide zu einem (mehrtägigen) Highlight.

### Kraichradweg, ca. 64 km

Der Kraichradweg mit seiner angenehmen Topografie hat unterwegs viel zu bieten: Sonnige Weinlagen, verwunschene Waldseen und dichte Wälder, hügelige Streuobstwiesen, weltläufigen Felder und dazu kleine Dörfer mit historischen Ortskernen und geschichtsträchtigen Fachwerkbauten, Burgen und Schlösser, vielseitige Einkehrmöglichkeiten.

- > [enztalradweg.de](http://enztalradweg.de)
- > [kraichgau-stromberg.de/kraichradweg-metterradweg](http://kraichgau-stromberg.de/kraichradweg-metterradweg)
- > [3b-tourismus.de](http://3b-tourismus.de)
- > [bietigheim-bissingen.de](http://bietigheim-bissingen.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit der S5 oder RE8, MEX12, MEX17 oder MEX18 bis Bietigheim-Bissingen Bahnhof.



Bietigheim, Viadukt © SMG, Jean-Claude Winkler

7

# Malerische Schillerstadt

## Marbach am Neckar mit den Literaturmuseen auf der Schillerhöhe und dem Museumsquartier in der Altstadt

Umgeben von Weinhängen und Obstgärten liegt im nördlichen Teil des VVS-Gebiets die reizvolle Kleinstadt Marbach am Neckar. Sie ist nicht nur für ihre idyllische Lage am Neckar und ihre historische Altstadt bekannt, sondern vor allem wegen ihres berühmten Sohns – Friedrich Schiller. Das Geburtshaus des Dichters in der Niklastorstraße ist Pilgerstätte für Literaturfans aus nah und fern. Mit dem 1903 eröffneten Schiller-Nationalmuseum und dem Literaturmuseum der Moderne, das 2006 nach Plänen des berühmten englischen Architekten David Chipperfield errichtet wurde, rundet Marbach sein Profil als Literaturstadt ab.

Die Schillerstadt mit ihrer wunderschönen Silhouette lässt sich gut zu Fuß entdecken. Hier in der Altstadt finden sich im Marbacher Museumsquartier neben den Geburtshäusern von Friedrich Schiller und Tobias Mayer die Ölmühle, das Fritz Genkinger Kunsthaus und

der Obere Torturm. Sehenswert ist auch die Alexanderkirche, eine der schönsten spätgotischen Kirchen Süddeutschlands.

Für Interessierte, die sich beim Entdecken der Stadt auf sachkundige Stadtführer verlassen möchten, bietet die Stadt Marbach sonntags Stadtführungen an. Wer nach dem Stadtrundgang noch nicht genug hat, kann zu Fuß die Marbacher Weinberge erkunden und von dort den Ausblick genießen.

> [schillerstadt-marbach.de](http://schillerstadt-marbach.de)

> [dla-marbach.de](http://dla-marbach.de)

> [mq-altstadt-marbach.de](http://mq-altstadt-marbach.de)

**Verbindung:** S4 nach Marbach (N), etwa 5 Minuten Fußweg bis in die Altstadt; zum Schiller-Nationalmuseum weiter mit Bus 457 bis Schillerhöhe, Mo–Fr alle 15 Minuten, Sa/So stündlich oder etwa 15 Minuten Fußweg.



Schillers Geburtshaus © Stadt Marbach am Neckar, Dieter Sukowski

# Reise in die Zeit der Kelten

## Das Keltenmuseum Hochdorf/Enz



© Keltenmuseum Hochdorf/Enz



© Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Vor dem Jahr 2500 lebten die Kelten in Baden-Württemberg. Einer der bedeutendsten Fundorte dieser Zeit ist Hochdorf mit seinem 1978 entdeckten Fürstengrab. Im Keltenmuseum Hochdorf/Enz kann man die faszinierende keltische Kultur kennenlernen.

Neu im Museum sind die digitalen und interaktiven Stationen. Man kann über die Keltenlandschaft um den Hohenasperg fliegen, die sterblichen Überreste des „Fürsten“ bestaunen oder virtuelle Realität in der Freilichtanlage mit den nachgebauten Keltenhäusern erleben. Für Familien gibt es Mitmachstationen und eine Tour durchs Museum mit dem Entdeckerhandbuch.

Immer wieder beeindruckt der originalgetreue Nachbau der Grabkammer mit allen Funden vom Wagen über das Bronzesofa bis zum großen Kessel. Das Keltenmuseum Hochdorf/Enz zeigt zudem mit wechselnden Sonderausstellungen Wissenswertes über unsere keltischen Vorfahren.

### Tipp für Radler:

Der Keltenweg führt über Asperg, Möglingen, Schwieberdingen, direkt zum Grabhügel des Keltenfürsten und dem Keltenmuseum in Hochdorf. Weiter gehts vorbei an Hemmingen nach Schöckingen, Hirschlanden und Ditzingen. Der Weg kann in beide Richtungen gefahren werden. Zur Anfahrt eignen sich hervorragend die S-Bahn Stationen in Asperg und Ditzingen.

**Adresse:** Keltenmuseum Hochdorf/Enz  
Keltenstraße 2, 71735 Eberdingen-Hochdorf  
> [keltenmuseum.de](http://keltenmuseum.de)

**Verbindung:** S4/S5/S6/S60 nach Feuerbach oder Zuffenhausen, weiter mit Bus 502 bis Hochdorf Rathaus oder vom Bf Vaihingen/Enz mit Bus 595 bis Hochdorf Keltenmuseum (nur Mo–Fr).

# Schwäbische Dolomiten

## Die Felsengärten bei Hessigheim

**ECHT  
SCHÖN  
SCHRÄG**  
Die Steillagen im  
Landkreis Ludwigsburg

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, zu Wasser oder am Seil – die Hessigheimer Felsengärten, das weithin sichtbare Naturschutzgebiet am Neckar, sind immer einen Ausflug wert. Berühmt sind die einmaligen Muschelkalkfelsen für ihre herrliche Aussicht, die sie imposant und schroff aufragend über dem Wasser bieten.

Die Felsengartenkellerei hat einen Rundwanderweg eingerichtet, der über alles Wissenswerte zum Weinbau in den Steillagen informiert. Auch eine der Neckarschleifen-Steillagenrunden führt durch die Felsengärten. Besucher sollten auf keinen Fall eine Weinprobe verpassen. Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, kann einen der schönsten Teile des Neckartalradwegs in Angriff nehmen. Die tolle Route unterhalb der Felsengartenkellerei führt über den Neckar und dann links des Flusses nach Besigheim.

Richtig hoch hinaus können Sportkletterer in den Felsengärten. Die schwindelerregenden Felsformationen sind ein Eldorado sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene, weil sie Routen aller Schwierigkeitsgrade bieten. Begeistert davon sind alle, auch Wanderer oder Spaziergänger, die als Publikum am Boden bleiben. Zu Wasser geht es mit dem Kanu am Naturschutzgebiet vorbei.

> [hessigheim.de](http://hessigheim.de)

> [echt-schoen-schraeg.de](http://echt-schoen-schraeg.de)

> [3b-tourismus.de](http://3b-tourismus.de)

**Verbindung:** S4 bis Freiberg (N), weiter mit Bus 459 bis Hessigheim Gartenstraße. Alternativ MEX12 und MEX18 bis Besigheim, weiter mit Bus 459 bis Hessigheim Gartenstraße, jeweils stündlich.



# Historie, Natur und süße Verlockung

## Vaihingen an der Enz mit Enzschleifenwanderung und Bonbon-Museum

In Vaihingens Altstadt, die aus dem letzten Stadtbrand im Jahre 1693 erwachsen ist, liegen Pulver- und Haspelturm, Reste der alten Stadtmauer, der Marktplatz und das historische Rathaus am Fuße des von Weinbergen gesäumten Wahrzeichens der Stadt: das Schloss Kaltenstein, das das Bild Vaihingens schon seit dem 11. Jahrhundert prägt.

Der malerische Enzschleifen-Rundweg mit den spektakulären Steillagen der Roßwager Halde beginnt am Marktplatz in Vaihingen an der Enz und führt vorbei an Weinbergen durchs tief in die Muschelkalk-Hänge eingeschnittene Enztal mit kühlen Wäldern und saftigen Flussauen.

Außergewöhnlich ist auch Deutschlands einziges Bonbon-Museum nahe des alten Kleinglattbacher Bahnhofs. Hier wird im „Gummi-

Bären-Land“ der Firma Jung die „lecker-lutschige Geschichte des Bonbons“ in einer kleinen, aber feinen Dauerausstellung gezeigt. Nach dem Museumsbesuch bietet sich die Möglichkeit, eine große Auswahl an süßen Schnäppchen zu erwerben.

> [vaihingen.de](http://vaihingen.de)

> [kraichgau-stromberg.de](http://kraichgau-stromberg.de)

> [bonbon-museum.de](http://bonbon-museum.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit RE1 bis Vaihingen (E), weiter mit Bus 503, 578, 592 und 595 bis zur Grabenstraße (Stadtmitte).



# Entspannung, Gesundheit, Fitness

Heilbad Hoheneck in Ludwigsburg



Das Heilbad Hoheneck in Ludwigsburg ist eine staatlich anerkannte Heilquelle – ein Ort der Entspannung, Ruhe und Heilung. Hier ist alles auf die Gesundheit und Erholung ausgelegt, dafür sorgt das solehaltige Wasser, welches Heilungsprozesse fördert, unter anderem bei Rheuma, Ischias oder Hexenschuss.

Im 315 Quadratmeter großen Bewegungsbecken können Gäste an täglich stattfindenden Bewegungsübungen teilnehmen. Bei einer Wassertemperatur von 30 Grad und einem Natur-Sole-Gehalt von 2,2 Prozent ist beides eine Winne. Das Außenbecken bietet einen herrlich idyllischen Ausblick auf die Parklandschaft. Bei einer Temperatur von 31 Grad lässt es sich darin das ganze Jahr über entspannen.

Das Mediterraneum mit einem Sole-Gehalt von 4,2 Prozent und angenehmen 34 Grad lädt zum Entspannen ein. Die 45 Grad warme Dampfgrotte, die Bio-Sauna mit angenehmen

58 Grad und der Ruheraum mit Massagesessel und Infrarot-Liegen runden das ganze Angebot ab und sorgen für eine gelungene Erholung.

**Adressen:** Heilbad Hoheneck  
Uferstraße 50, 71642 Ludwigsburg  
> [swlb.de/heilbad](http://swlb.de/heilbad)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit S4/S5 oder Regionalzügen nach Ludwigsburg, vom ZOB Ludwigsburg mit Bus 427 (Hoheneck Heilbad) bis Hoheneck Ebelstraße, 3 Minuten Fußweg.

# Ein Garten wie im Märchen

Residenzschloss Ludwigsburg und das Blühende Barock mit Märchengarten und weltgrößter Kürbisausstellung



Residenzschloss und Blüba © TourismusEventsLudwigsburg

Das Blühende Barock in Ludwigsburg zieht als die älteste Dauergartenschau Deutschlands jährlich mehr als 500.000 Besucher aus aller Welt an. Rund um das Residenzschloss, das zu Beginn des 18. Jahrhunderts auf Geheiß von Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg errichtet wurde, und den legendären Märchengarten gibt es rund 30 Hektar Gartenschau zu entdecken. Dabei wandeln Besucher in zeitvergessener Romantik zwischen gezirkelten Gärten und scheinbar wilder Lust der Natur. Wer nicht nur spazieren will, kann bei ganzjährigen Führungen mehr über die gärtnerischen Herausforderungen und die historischen Hintergründe der Gärten erfahren.

Der Märchengarten ist vor allem für Kinder faszinierend. Während einer Bootsfahrt auf dem Märchenbach erleben sie die Geschichten von der „klugen Else“, dem „tapferen Schneiderlein“ und „Pinocchio“. Auch die Märchenbahn bietet eine spannende Rundfahrt durch die zauberhafte

Märchenwelt. Ein besonderes Highlight ist die weltweit größte Kürbisausstellung, die jedes Jahr von Ende August bis Anfang November stattfindet. Über 450.000 Kürbisse in allen Formen, Farben und Größen werden zu beeindruckenden Skulpturen arrangiert und schaffen eine einmalige Atmosphäre. Zusätzlich gibt es zahlreiche Veranstaltungen rund um die Ausstellung sowie kulinarische Kürbisspezialitäten, die unbedingt probiert werden sollten.

Beim Online-Kauf von Tickets ist ohne Aufpreis ein VVS-KombiTicket für die Hin- und Rückfahrt enthalten.

> [blueba.de](https://blueba.de)

> [visit.ludwigsburg.de](https://visit.ludwigsburg.de)

**Verbindung:** S4/S5 oder RE8 bis Ludwigsburg Bf, weiter mit Bus 422, 425 oder 431 bis Blühendes Barock, mehrmals pro Stunde, oder etwa 20 Minuten Fußweg zum Schloss.

# Festung mit Aussicht

Der Hohenasperg und das Museum Hohenasperg



© AdobeStock

Der Festung Hohenasperg auf dem Zeugenberg ist ein beliebtes Ausflugsziel im Landkreis Ludwigsburg. Auf 360 Meter Höhe können Besucher einen Panoramablick auf die Region und die umliegenden Weinberge genießen. Schaurig schön ist es außerdem – denn die Festung wurde mehrere Jahrhunderte als Haftanstalt genutzt. Heute befindet sich dort neben dem Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg auch die Sozialtherapeutische Anstalt Baden-Württemberg auf dem Hohenasperg. Die Festung, ein ehemaliger keltischer Fürstensitz, erreicht man zu Fuß über das „Schwitzgässle“. Bei einem Spaziergang auf einem ausgeschilderten

Rundwanderweg oder einem Besuch im Museum „Hohenasperg – ein deutsches Gefängnis“ können Besucher in die Geschichte des Hohenaspergs eintauchen. Über die Stadt Asperg kann man Führungen zu verschiedenen Themen rund um den Hohenasperg buchen.

**Adressen:** Stadt Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

> [hdgbw.de/ausstellungen/hohenasperg](http://hdgbw.de/ausstellungen/hohenasperg)

> [asperg.de](http://asperg.de)

**Verbindung:** S5 nach Asperg, halbstündlich, etwa 25 Minuten Fußweg zum Hohenasperg.

# Barfuß übers Stoppelfeld

Markgröningen: mittelalterliches Fachwerk und traditioneller Schäferlauf

10

Historisches



© AdobeStock

Den Freunden der Geschichte und des Denkmalschutzes bietet Markgröningen kulturhistorisch beeindruckende Zeugen der Vergangenheit und vorbildliche Sanierungsobjekte. Als ein Kleinod mittelalterlichen Fachwerks hat die Stadt Aufnahme in die Deutsche Fachwerkstraße auf dem Streckenabschnitt „Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“ gefunden. Rad- und Wanderwege, die beiden großen Landschaftsschutzgebiete im Glems- und Leudelsbachtal sowie die zahlreichen Naturdenkmäler auf der Gemarkung schaffen für die Naherholung ein attraktives Angebot.

Jährlich im August wird vier Tage lang der Markgröninger Schäferlauf gefeiert. Seit 2018 ist der Schäferlauf in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Das weit über die Landesgrenzen hinaus bedeutsame Fest hat seine Wurzeln im 16. Jahrhundert und verkörpert Tradition und Moderne. Sei es der historische Umzug mit über 50 Gruppen durch die malerischen Gassen der Innenstadt, der große Krämer-, Schäfer- und Handwerkermarkt oder das

© Adobe Firefly

bunte Treiben auf dem Vergnügungspark. Die Hauptattraktion des Festes ist zweifellos das Wettrennen der Schäferinnen und Schäfer über eine Distanz von 300 Schritten – barfuß über das Stoppelfeld.

> [markgroeningen.de](http://markgroeningen.de)

> [schaeferlauf-markgroeningen.de](http://schaeferlauf-markgroeningen.de)

**Verbindung:** S4/S5 bis Ludwigsburg, weiter mit Bus 533 nach Markgröningen. Zum Schäferlauf bis Haltestelle Pappelweg.



© AdobeStock

15

# Strandfeeling vor der Haustür

## Neckarstrand und Bootshaus am Hechtkopf in Remseck am Neckar

Kurz hinter der Stadtgrenze von Stuttgart,



nahe der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie U12, finden Besucher den Neckarstrand in Remseck am Neckar. Der etwa 100 Meter lange Sandstrand liegt am Zusammenfluss von Neckar und Rems. Die rund 350 Kubikmeter reinsten Natursand tragen zur einmaligen Atmosphäre bei. Der Strand lädt zum Picknick oder einem gemütlichen Sundowner im Sand ein. Oberhalb des Sandstrandes können es sich Besucherinnen und Besucher auf Sitzmauern gemütlich machen, die breite Wiese lädt auch Familien zum Spielen und „Chillen“ direkt am

Wasser ein. Der Strand ist aber nicht nur für Sonnenanbeter eine gute Anlaufstelle zum Ausruhen und Entspannen. Auch bei Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern ist das Gelände beliebt. Mit dem Neckartal-Radweg, der Remstal-Radweg und dem Württemberger Weinradweg führen drei Landesradfernwege direkt am Neckarstrand vorbei. Von der Endhaltestelle der U12 in Neckargröningen aus führt ein etwa 13 Kilometer langer Themenweg nach Ludwigsburg bis zur Gemarkungsgrenze in Benningen. Auf mehr als 30 Infotafeln geht es unter anderem um die Tier- und Pflanzenwelt am Fluss und am Uferbereich.

Das Restaurant mit Biergarten „Bootshaus am Hechtkopf“ lädt idyllisch gelegen auf der Landzunge Hechtkopf zum Verweilen ein.

> [stadt-remseck.de](http://stadt-remseck.de)

**Verbindung:** U12 bis Remseck. Alternativ S3 bis Waiblingen, weiter mit Bus X43 bis Neckargröningen Stadtbahn, Mo–Fr halbstündlich.



# Vergnügen vom Wasser aus

## Flussfahrt mit dem Neckar Käpt'n



Von Stuttgart bis Besigheim lässt sich der Neckar bei einer Schifffahrt erlebnisreich und vielfältig entdecken. Gestalten Sie sich Ihren Tag ganz individuell – es gibt immer etwas Neues zu entdecken. Für alle, die noch mehr sehen wollen als die herrlichen Neckarufer mit ihren malerischen Weinberger oder bizarren Felsformationen, hat der Neckar Käpt'n auch Erlebnisfahrten im Programm.

Sonderfahrten oder Schiffe als Charter für Hochzeiten, Betriebs- oder Familienfeiern können das ganze Jahr gebucht werden. Auf Wunsch mit persönlichem Programm. Die aktuellen Fahrpläne und weitere Angebote finden Sie direkt auf der Homepage des Neckar Käpt'n.

**Adressen:** Neckar-Personen-Schifffahrt  
Anlegestelle Wilhelma, 70376 Stuttgart  
> [neckar-kaeptn.de](http://neckar-kaeptn.de)

### Verbindungen:

**Anlegestelle Wilhelma:** Stadtbahn U14 bis Wilhelma

**Anlegestelle Mühlhausen:** Stadtbahn U12 oder U14 bis Mühlhausen (Stgt.)

**Anlegestelle Marbach (N):** S4 bis Marbach, ca. 20 Minuten Fußweg

**Anlegestelle Besigheim:** MEX12 oder MEX18 bis Besigheim, weiter mit Bus 560 bis Besigheim Jahnstraße, ca. 5 Minuten Fußweg

# Weinkultur am Neckar

## Kirchheim am Neckar und seine Weinterrassen

ECHT  
SCHÖN  
SCHRÄG

Die Steillagen im  
Landkreis Ludwigsburg

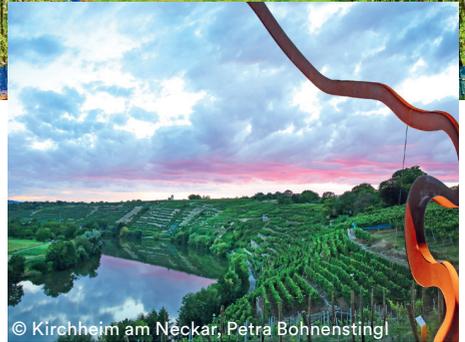


© AdobeStock

In kaum einem Ort sind Wein und Kultur so miteinander verbunden wie in Kirchheim am Neckar. Die Kultur des Weinbaus prägt die Gemeinde seit Jahrhunderten, genauso lang bestimmen die Weinberge das Bild der Gemeinde. Knapp drei Hektar Rebfläche bewirtschaftet die WeinKultur Kirchheim und trägt damit maßgeblich zum Erhalt der Steillagen bei. Wie diese Herausforderung gelingt, kann man bei Weinbergführungen erfahren.

Um Kirchheim am Neckar selbst zu entdecken, empfiehlt sich die historische Ortsführung, die einen erkenntnisreichen Einblick in die Entstehungsgeschichte gibt.

Rund um die Stadt führt der Kirchheimer Wanderweg, der durch Weinberge und Streuobstwiesen zu besonders schönen Aussichtspunkten und auf einer alten Neckarschleife, dem so genannten Umlaufberg führt. Starten kann man beim Rathaus, gewandert wird entlang des Neckars am Naturdenkmal „Trauf“ vorbei, zum Naturschutzgebiet „Wasen“, einem der letzten



© Kirchheim am Neckar, Petra Bohnenstingl

Reste eines Auwaldes am Neckar. In einer engen Kehre zweigt ein Feldweg ab, der die Wandernden die Weinberge hinauf zu einem herrlicher Ausblick auf die Neckarschleife und Kirchheim bringt.

Kirchheim am Neckar liegt auch am Jubiläumsweg (s. Seite 19).

> [kirchheim-neckar.de](http://kirchheim-neckar.de)

> [echt-schoen-schraeg.de](http://echt-schoen-schraeg.de)

> [weinkultur-kirchheim.de](http://weinkultur-kirchheim.de)

> [3b-tourismus.de](http://3b-tourismus.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf alle 30 Minuten mit MEX12 oder MEX18 bis Kirchheim am Neckar Bahnhof, weiter mit Bus 574 bis Schillerplatz oder ca. 15 Minuten zu Fuß.

# Auf 162 km durch den Landkreis

Mit dem Fahrrad auf dem Jubiläumsradweg durch 21 Kommunen

14

Fahrrad



© Landratsamt Ludwigsburg



Der Radweg entstand im Rahmen des 50-jährigen Landkreisjubiläums. Er umfasst eine Länge von 162 Kilometern und führt, meist nahe der Kreisgrenze, durch 21 Kommunen. Besonderes Augenmerk lag bei der Planung auf der Nachhaltigkeit, weshalb die Strecke größtenteils auf bereits vorhandenen Alltagsradwegen liegt. Der Jubiläumsradweg wurde primär für E-Bikes (Pedelecs) konzipiert.

## 1. Etappe: Ludwigsburg – Vaihingen an der Enz

Die erste Etappe des Jubiläumsradwegs führt auf rund 62 km vom Bahnhof in Ludwigsburg über Korntal, vorbei am Grünen Heiner nach Gerlingen, Leonberg und weiter in nördlicher Richtung über Ditzingen, Heimerdingen, Riet, Enzweihingen bis zum Bahnhof in Vaihingen an der Enz

## 2. Etappe: Vaihingen an der Enz – Besigheim

Diese Etappe führt auf ca. 43 km vom Bahnhof in Vaihingen an der Enz zunächst nach

Gündelbach und weiter durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg über Häfnerhaslach, vorbei am Erlebnispark Tripsdrill über Bönnigheim, Kirchheim am Neckar und Walheim bis Besigheim.

## 3. Etappe: Besigheim – Ludwigsburg

Der letzte Abschnitt startet etwa 1,5 km vom Bahnhof Besigheim entfernt und führt vorbei an den Hessigheimer Felsengärten nach Hessigheim, Mundelsheim, Winzerhausen, Oberstenfeld und Großbottwar, durch Steinheim an der Murr, Erdmannhausen, Affalterbach, über den Lemberg Richtung Neckarrens, Aldingen und Kornwestheim bis zum Bahnhof in Ludwigsburg, dem Start- und Zielpunkt des Jubiläumsradwegs.

> [landkreis-ludwigsburg.de/jubilaeumsradweg](http://landkreis-ludwigsburg.de/jubilaeumsradweg)

**Verbindung:** S4/S5 oder RE8 bis Ludwigsburg. Quereinstiege an jedem anderen Bahnhöfen an der Strecke möglich.

# Im Schatten der Burg

## Oberstenfeld und die Burg Lichtenberg

Die Weinbau-, Wiesen- und Waldgemeinde Oberstenfeld liegt idyllisch unterhalb der Weinberge von Forstberg und Lichtenberg. Den historischen Ortskern prägt besonders die erhöht gelegene und an ein Münster erinnernde Stiftskirche. Ältester Bauteil dieser spätromanischen Kirche ist die Säulenkrypta aus dem 11. Jahrhundert.

Überragt werden Oberstenfeld und das Bottwartal von der gut erhaltenen Burg Lichtenberg. Der mächtige Burgfried wurde um 1220 erbaut. Besonders schön ist die um 1230 entstandene Kapelle mit reichen Bemalungen an den Wänden.

Die reizvolle Lage zwischen Weinbergen, Wiesen und Wald am Rand der Löwensteiner Berge und direkt am Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald bietet vorzügliche Wander- und Radfahrmöglichkeiten, ob auf

ebenen Wegen entlang der Bottwar oder aufwärts durch Weinbergen, Wiesen und Wald. Grill- und Spielplätze, eine Kneipanlage und das überaus attraktiv gestaltete Walderlebnis Krugeiche laden zum Verweilen ein. Rund um Oberstenfeld gibt es viel zu entdecken, viel zu erleben und viel zu genießen.

> [oberstenfeld.de](http://oberstenfeld.de)

> [burg-lichtenberg.de](http://burg-lichtenberg.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit der S4 bis Marbach (N), weiter mit Bus 460 oder X46 bis Oberstenfeld Rathaus. Von dort zu Fuß. Oder ab 1. Mai am Wochenende mit dem Berg- und Talbus (Linie 467) ab Backnang direkt bis Oberstenfeld Lichtenberg.



# Kunst und Natur vom Sattel aus

16

## Unterwegs auf dem ART LOOP Skulpturenradweg

Fahrrad

Der ART LOOP Skulpturenradweg durchquert auf ca. 35 km die abwechslungsreichen, wunderschönen Landschaften des Stroh- und Heckengäus und führt dabei durch die Gemeinden Schwieberdingen, Eberdingen und Hemmingen. Entlang des Rundwegs können sieben, eigens für den Radweg angefertigte Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern des Künstlerbunds Baden-Württemberg e.V. entdeckt und bestaunt werden. Die Kunstwerke, die überraschend ins Blickfeld rücken und aus wechselnden Perspektiven erfasst werden können, bieten eine spannende Unterbrechung und laden zum Verweilen ein. Das Zusammenspiel von Kunst und Natur macht diese Kulturlandschaft neu erlebbar und entfaltet eine besondere Wirkung.

Für Radlerinnen und Radler ein spannendes Kunst- und Naturerlebnis, das allerdings auch durch einige Höhenmeter geprägt ist. Wer keinen Hilfsmotor dabei hat, sollte zumindest ausreichend Kondition einpacken.

Einstiegsmöglichkeiten in den ART LOOP Skulpturenradweg bei Anreise mit dem VVS gibt es beispielsweise in Schwieberdingen, Hemmingen, Vaihingen/Enz oder Ditzingen.

> [landkreis-ludwigsburg.de/artloop](http://landkreis-ludwigsburg.de/artloop)



Gefördert von der Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg, der Wüstenrot Stiftung, Peter W. Klein sowie dem Verband Region Stuttgart.



# Museen, Fachwerk und Wein

Bönningheim – das Tor zum Zabergäu



© Gemeinde Bönningheim, Achim Mende



© Gemeinde Bönningheim, Achim Mende

Bönningheim, die Stadt der Museen und des Weins, ist das Tor zum Zabergäu. Sie liegt am östlichen Rand des Strombergs und des Naturparks Stromberg-Heuchelberg und ist mit seinen Sehenswürdigkeiten immer einen Ausflug wert.

Die historische Altstadt mit Cyriakuskirche, Köllesturm, Ganerbenburg und dem Stadionischen Schloss, lädt zum Stadtrundgang und zum Verweilen ein. Der Mittelpunkt der Altstadt ist das spätbarocke Schloss des Reichsgrafen Friedrich von Stadion. Das verspielte Bauwerk mit wertvollen Rokoko-Stuckdecken und meisterhaften Steinmetzarbeiten wurde 1756 als Sommerresidenz des Reichsgrafen erbaut. Das Schloss und der dazugehörige Schlosshof sind belebte Orte, nicht zuletzt wegen der vielen Veranstaltungen, die dort stattfinden. Die literarische Gedenkstätte, das Museum Sophie La Roche, würdigt die erste Frau, die in Deutschland einen Roman veröffentlichte: „Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim“.

Wissenswertes zur Kulturgeschichte des Alkohols und zur Entwicklung der Destillations-technik findet man im Schwäbischen Schnapsmuseum im Steinhaus. Hier kann man auch

bei geselliger Runde die „geistreichen“ Bönningheimer Wässer probieren. Das Museum Arznei-Küche, das einzige in seiner Art erhaltene Apotheker-Laboratorium in Baden-Württemberg, erinnert an die Geschichte des Alkohols in der Medizin. Die Vinothek im ehemaligen Forstgefängnis, lädt alle Freunde des Weins ein, hervorragende Weine, Sekte und Spirituosen stilvoll zu verkosten und zu erwerben.

Der Wein spielte schon immer eine Rolle in der Geschichte der Stadt. Für Ihre Spitzenqualität sind die Bönningheimer Weine bekannt, sowohl von den vielprämiierten Weingärtnern Stromberg-Zabergäu als auch von den hochkarätigen privaten Weingütern. Eine lange Tradition hat auch der Obstbau. Einen kleinen Einblick bietet der Premium-Spaziergang durch den Obstsortengarten rund ums Schlossfeld mit über 500 Bäumen und ca. 300 Sorten.

> [boennigheim.de](http://boennigheim.de)

> [3b-tourismus.de](http://3b-tourismus.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit der S5 oder dem Nahverkehr bis Bietigheim-Bissingen und dann weiter mit Bus 554 nach Bönningheim.



Marbach Aussichtsplattform © SMG

Auf dem 35 Kilometer langen Teil des Württemberger Weinwanderwegs durch die Region treffen die beiden Themen Wein und Literatur mit dem wunderbaren Naturerlebnis Wandern zusammen. Am Wegrand inspirieren insgesamt 15 Stationen mit literarischen Texten und Anekdoten. Man kann den WeinLeseWeg in mehreren gemütlichen Etappen erkunden und gleichzeitig die historischen Städte und Weinorte mit ihren Sehenswürdigkeiten entdecken. Gaststätten, Besenwirtschaften, Weinstuben, Cafés oder Eisdielen laden zu einer Rast ein.

### **Etappe 1: Benningen – Marbach am Neckar**

Von Benningen auf dem Fußgängerweg über den Neckar nach Marbach, durch die wunderbare Marbacher Altstadt bis zur Aussichtsplattform Panoramaweg.

### **Etappe 2: Marbach – Murr – Steinheim**

Von der Aussichtsplattform zum Naturdenkmal Galgen und über den Seefeldhof bis zur Murrbrücke nach Steinheim.

### **Etappe 3: Steinheim – Grossbottwar**

Über steile Weinbergtreppen oder alternativ über die Murrbrücke durch den Ort und bergan zur Burg Schaubeck. Weiter Richtung Forsthof zum Benningkopf nach Großbottwar.

### **Etappe 4: Grossbottwar – Oberstenfeld**

Am Waldrand entlang nach Lembach über den Burgweg vorbei an der Kelter hoch zur Burg Lichtenberg und wieder hinab nach Oberstenfeld.

### **Etappe 5: Oberstenfeld – Beilstein**

Am Freibad Oberstenfeld vorbei, immer bergan bis zur Burg Hohenbeistein, von dort abwärts nach Beilstein.

### **Etappe 6: Beilstein – Wunnenstein**

Auf unbefestigtem Weg durch den Wald und hoch in die Weinberge zum Rastplatz Berggaststätte Wunnenstein.

> [marbach-bottwartal.de](http://marbach-bottwartal.de)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit S4 bis Marbach (N). Für den Einstieg in die weiteren Etappen: Bus 460 ab Marbach – Murr – Steinheim – Großbottwar – Oberstenfeld – Beilstein.



# Von Marbach ins Bottwartal

LiteraTour – mit dem Rad durch das Neckar- und Bottwartal



© AdobeStock

Start der knapp 80 km langen Tour ist der Bahnhof in Marbach, von wo es runter zum Neckar geht, den man dort auf dem Fußgängersteg überquert. Nach dem Steg links nach Ludwigsburg-Hoheneck abbiegen. In Hoheneck am Neckar entlang bis zur Schiffsanlegestelle radeln, dann rechts hoch zur Kneippanlage. Beim Wegweiser Monrepos/Favorite in den Heilbadweg einbiegen. An der offenen Trinkhalle mit Turm vorbei, hinauf bis auf die Höhe einer Fußgängerampel. Die Straße queren und weiter bis zum Favoritepark. Von hier dem Wegweiser Monrepos und Bietigheim-Bissingen folgen, geradeaus die Allee hinunter. Nach der zweiten Unterführung gelangt man zum Seeschloss Monrepos. Vom Schloss fährt man auf dem landwirtschaftlichen Radweg bis zum Kreisverkehr. Hier folgt man der Ausschilderung Afrikahaus/Neckartal. Man folgt weiter dem Fahrradwegweiser Neckartal. Jetzt geht es nur noch bergab bis man im Tal nach Ingersheim kommt.

Ab hier radelt man auf dem Fuß- und Radweg nach Pleidelsheim, überquert den Neckar und folgt weiter der Ausschilderung immer am Neckar entlang bis Mundelsheim. Ab hier geht es weiter bis Hessigheim. Von Hessigheim aus fährt man den Neckartalradweg über Besigheim, Walheim, Kirchheim nach Lauffen. In Lauffen überquert man die Neckarbrücke und folgt der Ausschilderung nach Ilsfeld. Der Weg verläuft an Neckarwestheim vorbei zwischen Weinbergen und Neckar. Von Ilsfeld aus führt die Ausschilderung des Württemberger Weinradwegs über Beilstein, Oberstenfeld, Großbottwar, Kleinbottwar, Steinheim und Murr zurück nach Marbach.

> [marbach-bottwartal.de/radtouren.html](http://marbach-bottwartal.de/radtouren.html)

**Verbindung:** Ab Stuttgart Hbf mit S4 nach Marbach (N). Ab Lauffen (außerhalb des VVS) kann man mit den Zügen MEX12 und MEX18 zurück nach Stuttgart fahren.

# Weinseliger Neckar

Die dritte Etappe des Neckartal-Radwegs mit allen Sinnen genießen

Am Neckar entlang durch die Zeiten führt der wohl „schwäbischste“ aller Radwege vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmalern und architektonischen Perlen. Die detaillierte Beschilderung und die abwechslungsreiche Strecke machen die vielleicht bekannteste Radroute in Baden-Württemberg zu einem Erlebnis für Jung und Alt.



© Landratsamt Ludwigsburg

Die dritte Etappe des Neckartal-Radwegs verläuft von Esslingen nach Heilbronn. Der sehr gut ausgebaute Weg führt direkt am Neckar entlang, vorbei an den Städten und Gemeinden Remseck am Neckar, Ludwigsburg, Marbach am Neckar, Benningen, Freiberg am Neckar, Ingersheim, Pleidelsheim, Mundelsheim, Helligheim, Besigheim, Walheim und Gemmrigheim bis nach Kirchheim am Neckar. Die eindrucksvolle Fahrt lädt immer wieder zum Anhalten ein.

Steillagen-Weinbaus und die regionaltypischen Besenwirtschaften und Weingüter erleben und den Radeltag natürlich mit einem guten Glas Wein ausklingen lassen. Ein absolutes Highlight dieser Fahrradtour entlang eines der ältesten Weinbaugebiete Deutschlands mit seinen idyllischen Weinstädten, Biergärten und urigen Besen direkt am Radweg.

Dieser Streckenabschnitt verspricht vor allem Weingenuß für alle Sinne. Entlang des Radwegs kann man das imposante Kulturgut des

> [neckartalradweg-bw.de](http://neckartalradweg-bw.de)



# Der VVS-Radroutenplaner

Freizeitrouten planen, hilfreich für Pendler, schnelle Kartentechnik



Mit dem VVS-Radroutenplaner lassen sich nicht nur Routen mit dem eigenen Rad, sondern auch mit den Leihbikes von RegioRad oder in Kombination mit Bussen und Bahnen planen. Der Radroutenplaner berücksichtigt dabei automatisch die Regeln zur Fahrradmitnahme in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Außerdem werden Standorte und Verfügbarkeiten von Regiorädern und Pedelecs angezeigt, sowie von anderen Sharingdiensten inklusive Buchungslinks. Teilweise kann sogar der jeweilige Ladezustand abgerufen werden.

Im VVS-Radroutenplaner sind insgesamt 130 vorgeplante Touren abrufbar. Radfahrer können so die Tour auswählen, die für sie am besten passt – inklusive automatischer Navigation. Der Radroutenplaner zeigt wahlweise verschiedene Streckenalternativen an.

Routen können mit Freunden oder zwischen verschiedenen Geräten geteilt oder

im gpx-Format exportiert werden. Die Kartentechnik sorgt dafür, dass die angefragten Infos schnell zum Nutzer kommen.

## Die wichtigsten Merkmale im Überblick

- > Routenplanung in der Region Stuttgart (VVS-Gebiet inklusive des neuen Verbundlandkreises Göppingen und des Landkreises Heilbronn)
- > Start- und Zieleingabe per Ortung, Adresse, Point of Interest (POI), Haltestelle sowie über Auswahl eines beliebigen Kartenpunktes
- > Verwendung von beliebigen Zwischenpunkten auch über die Karte
- > Wahl zwischen Pendler- und Freizeitroute
- > Alternativrouten mit und ohne Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen
- > Route mit RegioRad-Ausleihe und Link zur Buchung
- > Verschiedene Fitness-Level einstellbar
- > Abspeichern von Routen, auch für Offlinenutzung
- > Teilen von abgespeicherten Routen
- > Auswahl zwischen verschiedenen Karten und Luftbildern
- > RegioRad-Standorte mit aktueller Verfügbarkeit von Rädern und Buchungslink
- > außerdem Sharing-Standorte von Stadtmobil, Stella, ShareNow und Flinkster mit aktueller Verfügbarkeit bzw. Ladezustand
- > Zuschalten von POIs in der Karte
- > mehr als 130 Themenrouten

Der Radroutenplaner kann in den App-Stores von Google und Apple kostenlos heruntergeladen werden und ist als Webversion auf [radroutenplaner.vvs.de](http://radroutenplaner.vvs.de) verfügbar.

VVS-Radroutenplaner aufs Handy



# Planen Sie Ihren Ausflug am besten mit dem VVS-Tages-Ticket oder GruppenTagesTicket

- > Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- > **GruppenTagesTickets** gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschl. 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- > Nicht übertragbar

EINFACHER! TagesTickets auch aufs Handy oder als PrintTicket.

## Die mobilste Art, mobil zu sein

Die VVS-App erleichtert Ihnen Ihre Fahrt und kann viel mehr als die reine Verbindungsauskunft.

- **Echtzeitauskunft für alle Verkehrsmittel**
  - > Jederzeit sehen, ob Bus und Bahn pünktlich sind.
  - > Praktische **Live-Karte** zeigt, wo sich Ihr Bus oder Ihre Bahn gerade befinden.
- **Push-Meldung bei Störungen und Fahrplanänderungen**
  - > Sie wählen aus, für welche Linien Sie diesen Service abonnieren möchten.
- **Mehr Komfort beim Ticketkauf über die VVS-App**
  - > Kaufen Sie bequem und einfach Einzel-, Tages-, Wochen- und MonatsTickets.
- **Mit dem VVS-Ticker Verbindungen „überwachen“**
  - > Die VVS-App zeigt an, ob auf Ihrer Verbindung eine Störung oder Verspätung vorliegt oder ob die Fahrt ausfällt.
  - > Der Service ist individuell einstellbar – Sie können definieren, welcher Zeitraum und welche Linie überwacht werden soll.
- **Barrierefreie Wege anzeigen lassen**
  - > Finden Sie Ihren Weg mit Rampen, Aufzügen und ebenerdigen Zugängen.
- **Auslastung melden**
  - > Informieren Sie andere Fahrgäste über volle Bahnen und Busse.
  - > Nutzen Sie die Meldungen anderer Fahrgäste, um weniger volle Fahrzeuge zu finden.



Jetzt  
VVS Mobil App  
holen!



Mehr unter [vvs.de/vvs-app](https://vvs.de/vvs-app)



# Weil ihr Besseres zu tun habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:  
Ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne Aufwand.



D-TICKET

